

# Kripo gelingt Schlag gegen Drogenhändler

*Drei Festnahmen nach Hausdurchsuchung in Achern*

**Was mit einer Durchsuchung von Acherner Polizeibeamten bei einer Kleindealerin begann, endete mit der Sicherstellung von 107 Gramm Heroin, 4000 Mark Dealgeld, vier Handys und Rauschgiftwaagen.**

Achern (red/tom). Wie die Polizeidirektion Offenburg gestern weiter meldete, hatte die Acherner Polizei eine Minderjährige im Verdacht, in kleinen Mengen Haschisch zu verkaufen. Das Amtsgericht Achern erließ einen Durchsuchungsbeschluss.

Im Zimmer des Mädchens trafen die Polizisten Ende Oktober auch auf einen 31 Jahre alten Mann, der aus der Region stammt. Von ihm wusste man, dass er schon früher mit Rauschgift zu tun hatte.

In seinem Rucksack fanden die Beamten einen Beutel mit 107 Gramm Heroin. Der 31-Jährige räumte ein, dass er wenige Tage zuvor das

Rauschgift von einem weitläufig Bekannten aus Holland bekommen habe. Den 24-Jährigen habe er Mitte Oktober getroffen und mit ihm vereinbart, dass dieser den Stoff nach Achern bringt. Da der 31-Jährige bei der Übergabe aber nur über 1000 Mark verfügte, vereinbarte man »Ratenzahlung«. Der Rest, so erfuhr die Kripo, sollte am 3. November in Achern übergeben werden.

## **Geldübergabe geplatzt**

An diesem Tag erschien der 24-Jährige auch. Er ließ sich von einem 28 Jahre alten marokkanischen Landsmann, der gleichfalls in Holland wohnt, in dessen Golf in die Ortenau kutschieren.

Die Kripo nahm die beiden mutmaßlichen Dealer fest und stellte bei ihnen Mark und Gulden im Wert von fast 4000 Mark sicher. Die Festgenommenen bestreiten den Rauschgiftdeal. Die Staatsanwaltschaft Baden-Baden hat jedoch gegen alle drei Beteiligten Haftbefehle beantragt, die auch erlassen wurden.